

# Inhaltsverzeichnis

<b>Geleitwort: Siegfried Gänßlen, Vorsitzender des ICV</b>	<b>5</b>
<b>Geleitwort zur ersten Auflage (2007): Dr. Wolfgang Berger-Vogel</b>	<b>7</b>
<b>Geleitwort: Prof. Dr. Dr. h.c. Jürgen Weber</b>	<b>9</b>
<b>Vorwort</b>	<b>11</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>20</b>
<b>A IFRS-Rechnungslegung – Herausforderung für Controller</b>	<b>23</b>
<b>1 Einleitung</b>	<b>24</b>
1.1 Neulich auf der Tagung „Controller Excellence“...	24
1.2 Neuausrichtung des Controllings unter IFRS?	27
<b>2 Controller als Management-Dienstleister</b>	<b>32</b>
2.1 IGC-Controller-Leitbild als Ausgangspunkt der Überlegungen	32
2.2 Bereitstellung von Steuerungsinformationen durch den Controller	33
2.3 Rollenverständnis und Aktionsfelder von Controllern: Das House of Controlling	36
<b>3 Trends in Controlling und Finance Excellence</b>	<b>39</b>
3.1 IFRS als Mega-Trend im Finanzbereich	39
3.2 Controller im Spannungsfeld der unternehmensinternen Finanzfunktionen	42
3.3 Controlling unter IFRS: Lean Business Partnering	44
<i>IFRS: Segen oder Fluch für die Controller? – Gespräch mit Prof. Dr. Dr. h.c. Dr. h.c. Péter Horváth</i>	46
<b>4 Fazit: Controlling-Perspektiven unter IFRS</b>	<b>50</b>

---

<b>B</b>	<b>IFRS-Knowhow für Controller</b>	<b>51</b>
<b>1</b>	<b>IFRS als investororientierter Bilanzierungsstandard</b>	<b>53</b>
1.1	Weltweite Durchsetzung der IFRS in der internationalen Rechnungslegung?	53
1.2	Betriebswirtschaftlich geprägte Perspektive der IFRS: Ansatzpunkt für das Controlling	55
1.3	Wichtige Unterschiede zwischen IFRS- und HGB-Bilanz – ein Blick in die Zahlen	60
1.4	Bestandteile und Frequenz von IFRS-Abschlüssen	69
1.5	Aktuell geltende IFRS: Übersicht	72
1.6	Aufbau der Standards	78
<b>2</b>	<b>Controllingrelevante Regelungen innerhalb der IFRS</b>	<b>81</b>
2.1	Controllingimplikationen im Überblick: Die IFRS-Themenlandkarte	81
2.2	Fair Values als Bewertungsansatz in der IFRS-Bilanz	89
2.3	Gesamtergebnisrechnung unter IFRS: IFRS-GuV und <i>other comprehensive income</i> (OCI)	102
2.4	Impairment-Test: Außerplanmäßige Wertminderungen nach IAS 36	116
2.5	Segmentberichterstattung: Externe Kommunikation interner Reportingstrukturen und -inhalte nach IFRS 8	125
2.6	Umsatzrealisation nach IAS 11 und IAS 18	135
2.7	Vorschriften zur Aktivierung von selbsterstellten immateriellen Vermögenswerten nach IAS 38 und IFRS 3	145
<b>3</b>	<b>Standardsetter und Standardsetting</b>	<b>154</b>
3.1	Historie der IFRS und des IASB: Ein kurzer Abriss	154
3.2	Relevanz der IFRS für europäische Unternehmen: EU-Verordnung 1606/2002	159
3.3	Das Komitologie-Verfahren zur Übernahme der IFRS in europäisches Recht	164

3.4	Deutsche Rechnungslegungsinstitutionen im Kontext der IFRS	166
	<i>Unterstützung der Qualität der IFRS-Bilanzierung durch die Controller? Gespräch mit Dr. Herbert Meyer, ehemaliger Präsident der Deutschen Prüfstelle für Rechnungslegung (DPR)</i>	168
3.5	Entstehung neuer Standards: Der <i>due process</i> und aktuelle Projekte des IASB	173
3.6	Umgang mit Regelungslücken innerhalb der IFRS	176
<b>C</b>	<b>Controllerarbeit unter IFRS</b>	<b>179</b>
<b>1</b>	<b>Management Approach: Controller als Informationslieferant für die IFRS-Bilanz</b>	<b>181</b>
1.1	Management Approach der IFRS	181
1.2	Controller als Sparringspartner für das Accounting: Ein Blick in die Praxis	186
	<i>Controller in der Mitverantwortung: Das Beispiel Goodwill-Impairment-Test – Gespräch mit Steffen Jung und Nicole Zein, CTcon</i>	186
1.3	Controllingrelevante Standards im Rahmen des Management Approach	192
1.4	Konzeptionelle Würdigung des Management Approach	199
<b>2</b>	<b>Integration der internen und externen Rechnungslegung unter IFRS</b>	<b>205</b>
2.1	Grundlagen der integrierten Rechnungslegung	205
2.2	Integrierte Rechnungslegung auf IFRS-Basis: Vor- und Nachteile	210
2.3	Controllingrelevante IFRS im Rahmen einer integrierten Rechnungslegung	220
2.4	Umstellung auf eine integrierte Rechnungslegung unter IFRS	230
	<i>Integrierte Rechnungslegung erfolgreich umsetzen – Gespräch mit Dr. Christian Hebler, Henkel KGaA</i>	236

<b>3 Veränderungen im House of Controlling durch die IFRS</b>	<b>242</b>
3.1 Planung	242
3.2 Berichtswesen	243
3.3 Performance-Messung	245
3.4 Gestaltung der Vorsysteme	246
3.5 Organisation des Controllerbereichs	247
3.6 Fazit: Leistungssteigerung von Controlling und Finanzprozessen unter IFRS	250
<i>Mehr Leistung im Controlling unter IFRS: Lessons Learned – Gespräch mit Dr. Bernd Gaiser, Horváth &amp; Partners</i>	250
<b>4 Praxiserfahrungen: Controller Excellence unter IFRS</b>	<b>256</b>
<i>Financial Leadership: Neue Herausforderungen für den CFO – Gespräch mit Christoph Greving, Deloitte Consulting</i>	262
<b>5 Ausblick: IFRS als Chance für die Controllerarbeit</b>	<b>268</b>
<b>D Controlling und wertorientierte Führung unter IFRS</b>	<b>271</b>
<b>1 Grundlagen der wertorientierten Führung</b>	<b>273</b>
<b>2 Ermittlung des EVA unter IFRS</b>	<b>275</b>
2.1 Ermittlung des EVA – Transformation des Accounting Model in das Economic Model	275
2.2 Herleitung von NOPAT und Invested Capital aus der IFRS-Rechnungslegung	277
2.3 Exkurs: EVA-Konzept und Fair-Value-Bewertung	285
<b>3 CVA als finanzwirtschaftlich fundierte Wertsteigerungskennzahl unter IFRS</b>	<b>295</b>
3.1 Warum finanzwirtschaftlich fundierte Wertsteigerungskennzahlen?	295
3.2 Ermittlung des CVA: Grundsätzliche Vorgehensweise	296

3.3	Herleitung von Brutto-Cashflow und Brutto-Investitionsbasis aus der IFRS-Rechnungslegung	300
<b>4</b>	<b>EVA- vs. CVA-Konzept: Implementierungshinweise</b>	<b>306</b>
<b>5</b>	<b>Kapitalkostensatz in der wertorientierten Führung</b>	<b>308</b>
5.1	WACC-Ansatz als typisches Verfahren zur Kapitalkostensatzermittlung	308
5.2	Ermittlung des Eigenkapitalkostensatzes	311
5.3	Ermittlung des Fremdkapitalkostensatzes	317
5.4	Besonderheiten bei der Ermittlung des Kapitalkostensatzes für nicht börsennotierte Unternehmen	318
5.5	Gesamtwürdigung des WACC-Ansatzes	321
<b>6</b>	<b>Goodwill-Controlling als neues Controllingfeld im Kontext der IFRS</b>	<b>322</b>
6.1	IFRS-Bilanzierungsvorschriften für Goodwill	323
6.2	Aufgabenbereiche des Goodwill-Controllings	328
<b>7</b>	<b>Fazit: IFRS als Unterstützung für das wertorientierte Controlling</b>	<b>344</b>
<b>E</b>	<b>IFRS für Controller im Mittelstand</b>	<b>347</b>
<b>1</b>	<b>Relevanz der IFRS für den Mittelstand?</b>	<b>349</b>
1.1	Adressierung des Mittelstands durch den SME-IFRS	349
1.2	Motive für und gegen die IFRS-Umstellung im Mittelstand	353
1.3	Fazit: Langfristperspektive für IFRS im Mittelstand	363
<b>2</b>	<b>IFRS-Umstellung im Mittelstand</b>	<b>366</b>
2.1	Projektmanagement in der Umstellung von HGB auf IFRS	366
2.2	Gefahren bei der IFRS-Umstellung im Mittelstand	371
2.3	Die IFRS-Eröffnungsbilanz gemäß IFRS 1	372
<b>3</b>	<b>Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz: Das neue HGB-Recht</b>	<b>375</b>

<b>4 Fazit: IFRS im Mittelstand – ein Blick in die Controllingpraxis</b>	<b>384</b>
<i>Controlling nach IFRS: Was ist zu beachten? – Gespräch mit Siegfried Gänßlen, Hansgrohe AG</i>	384
<b>F Zusammenfassung: Lessons Learned zum Controlling unter IFRS</b>	<b>389</b>
<b>G Anhang: IFRS-Guide für Controller</b>	<b>393</b>
Vorwort zu den IFRS	395
Rahmenkonzept	397
IAS 1–41	402
IFRS 1–13	509
IFRS für kleine und mittelgroße Unternehmen (SME-IFRS)	555
Practice Statement Lageberichterstattung	561
Links zum Thema „IFRS für Controller“: Diese Websites helfen Ihnen weiter	563
Literaturhinweise zum Thema „IFRS für Controller“	566
Stichwortverzeichnis	569